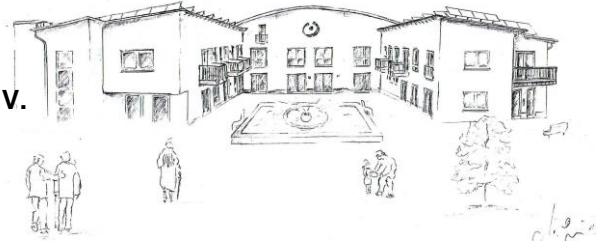




# Lebenshilfe

Kreisvereinigung Mayen-Koblenz e. V.  
Heilpädagogische Einrichtungen



Lebenshilfe e. V. • Postfach 16 06 • 56706 Mayen

Anwohner  
Im Bereich Heckenberg

## Geschäftsführer

„LebenshilfeHaus“  
Alte Hohl 24 a  
56727 Mayen

Tel.: 02651 9691-0

Fax: 02651 9691-99

E-Mail: [geschaeftsstelle@lebenshilfe-mayen.de](mailto:geschaeftsstelle@lebenshilfe-mayen.de)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Infobrief für Anwohner  
zur Bebauungspl.ände.

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Josef-brodam@web.de

Telefon, Name

Josef Brodam

Datum

18.12.2020

Sehr geehrte Anwohner und Nachbarn,

wir planen auf unserem „Schotterplatz“ einen Neubau zur Betreuung von Menschen mit Behinderungen und eine notwendig gewordene Auslagerung bestehender integrativer Kindergartengruppen aus dem Haupthaus.

Sehen Sie uns bitte nach, dass noch keine Unterrichtung der Anwohner erfolgte, hierfür war voraussetzend, dass der Stadtrat der Bauplanung zustimmt. Dies geschah am 2. Dezember fast einstimmig, mit lediglich 4 Gegenstimmen.

Uns ist klar, dass eine solche Einrichtung, trotz aller konzeptioneller Dringlichkeit, bei Ihnen als Anwohner auf Vorbehalte trifft, da ein „Eingriff“ in bestehende Gewohnheiten und Strukturen im persönlichen Umfeld immer Unsicherheiten hervorruft. Dies ist uns sehr bewusst und auch entsprechend in die Bauplanung eingeflossen.

Bezüglich der Parksituation bauen wir, verbunden mit einem hohen Kostenaufwand, eine Tiefgarage, die von der Kapazität höher ist, als die Anzahl der jetzt auf dem „Schotterplatz“ parkenden Autos.

Der Bau selbst erfüllt zwei dringend erforderliche Verbesserungen unserer Arbeit mit und für Menschen mit Behinderungen.

Unser Kindergarten wurde 1978 gebaut zur Betreuung und Förderung von Kindern mit heilpädagogischem Förderbedarf. Die Gruppengrößen betragen 8 Kinder, entsprechend wurden die Raumgrößen vorgesehen. Diese Kindergärten haben sich im Rahmen inklusiver Bestrebungen zu integrativen Einrichtungen weiterentwickelt. Dies trifft auch auf unseren Kindergarten zu, wobei die Gruppengrößen 10 Regelkinder und 5 heilpädagogische Kinder vorsehen. Weiterhin ziehen die immer komplexer auftretenden Beeinträchtigungen die Notwendigkeit differenzierter Fachräume nach sich. Bei einer Begehung durch das Landesjugendamt wurden diese Notwendigkeiten festgehalten und Abhilfe als dringend notwendig dargestellt.

Geschäftsführer: Josef Brodam

Vereinsregister: Amtsgericht Koblenz Nr. VR 10570

Geschäftsführender Vorstand: Katharina Pitz, Klaus Adorf, Stefan Straub

Bankverbindungen: Kreissparkasse Mayen (576 500 10) Nr. 34 / Volksbank Rhein Ahr Eifel (577 615 91) Konto Nr. 151 028 00

Unsere Überlegungen, am Haupthaus Veränderungen vorzunehmen, scheitern an mangelnder zu bebauender Raumreserve, sodass eine andere Möglichkeit gefunden werden musste, die wir jetzt hoffentlich gefunden haben.

Da diese Auslagerung dringend ist, die Haushaltslage der Stadt Mayen keine Möglichkeit der finanziellen Realisierung hat, möchten wir auf eigene Kosten diese Verbesserungen sichern, weil die mangelhafte Raumsituation insbesondere für unsere heilpädagogischen Kinder umfassende Erschwernisse nach sich zieht. Die Situation im Kindergartenbereich ist insgesamt weiterhin sehr angespannt. Seit Jahren können wir nicht alle Kinder aus dem Bereich Heckenberg und Barwinkel in unsere Krippe und in den Kindergarten aufnehmen. Auch durch die Auslagerung wird sich die Situation nicht entspannen, da keine neuen Plätze entstehen.

Die 14 Menschen mit teils schweren Behinderungen, die in den neuen Wohnformen mit unserer Hilfe wohnen wollen, sind Menschen wie Sie und ich, teilweise nach Schlaganfällen, schweren Unfällen oder kognitiv beeinträchtigt. Wir bieten den Menschen barrierefreien, bezahlbaren Wohnraum, der in dieser Form auf dem freien Wohnungsmarkt für diese Menschen nicht existiert.

Inklusion kann nur in dieser Urbanität nachhaltig gelingen, nicht auf der grünen Wiese, schon gar nicht durch Separieren. Wir bitten Sie um Akzeptanz, ja sogar um Mithilfe für diese Menschen, in Ihrem Wohngebiet. Dies ist letztendlich auch eine Frage der Menschlichkeit.

Wir, die Menschen der Lebenshilfe Mayen-Koblenz, versprechen Ihnen, gute Nachbarn zu sein und alles dafür zu tun, damit es gelingt. Bei den bestehenden Einrichtungen am Heckenberg ist dies gelungen. Davon können Sie sich bei unseren Nachbarn überzeugen.

Im Rahmen der Offenlegung, das Objekt ist auch im Internet umfassend dargestellt, können Sie sehen, mit welcher Behutsamkeit und Berücksichtigung des direkten Umfeldes unser Architekt die Einrichtung geplant hat.

Gerne stelle ich mich Ihren Anregungen und Fragen, telefonisch und/oder schriftlich, da leider die Pandemie gemeinsame Treffen aktuell nicht zulässt.

Ihnen Allen wünsche ich frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Josef Brodam  
Geschäftsführer